



Über Fritzi



Fritzi leidet an der sehr seltenen und unheilbaren Stoffwechselerkrankung Mukopolysaccharidose Typ Hunter (MPS Typ II). MPS ist eine vererbte Stoffwechselkrankheit, die von gesunden Eltern an ihre Kinder vererbt werden kann. Durch einen Gendefekt fehlen Enzyme, die für den Abbau bestimmter Stoffwechselprodukte zuständig sind. Diese Substanzen setzen sich in den Organen, den Knochen und dem Gehirn ab und verursachen schwerste Behinderungen.

Seit April 2007 gibt es eine Enzymersatztherapie. Dieses Medikament bekommt Fritzi 1x wöchentlich als Infusion. Damit kann das Fortschreiten der Krankheit verzögert bzw teilweise gestoppt werden.

Leider hilft dieses Medikament nicht für Knochen und Gelenke und gelangt auch nicht ins Gehirn. Fritz kann nicht mehr sprechen oder alleine laufen und längeres freies Sitzen fällt ihm schwer.

Seit 2013 hat Fritz ein Tracheostoma (mit einem Stoppel verschlossen).

Fritzi muss 6x in der Woche zur Therapie (Physiotherapie, Logopädie/Ergotherapie, Rolfing).

Zusätzlich sind wir 1x im Jahr zu einem speziellen Gehtraining im SMZ Süd und 1 x jährlich zur Reha in Judendorf Strassengel. Trotzalledem müssen wir einen Badezimmerumbau vornehmen um es behindertengerecht zu gestalten, da Fritzi immer größer und schwerer wird.

